

## Uznach

|   |  |                  |  |
|---|--|------------------|--|
| Schulort:   | Kanton 1799:<br>Uznach   | Linth<br>Schänis | Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Uznach   |
| Konfession des Orts:                              | Distrikt 1799:<br>katholisch   | Uznach           | Kanton 2015: St. Gallen<br>Gemeinde 2015: Uznach |
| Standort:   | Kirchgemeinde 1799:<br>Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 211-212v  |                  |  |
| Zitierempfehlung:                                 | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 844: Uznach, [http://www.stapferenquete.ch/db/844]. |                  |  |
| In dieser Quelle werden folgende Schulen erwähnt: | 2 - Uznach (Vermengte Schule/niedere Schule, katholisch)<br>- Uznach (Vermengte Schule/niedere Schule, Singschule, katholisch)   |                  |  |

Beantwortung deren aufgesetzten fragen über den Zustand der schulen 1799

### I. Lokal-Verhältnisse.

|       |   |   |
|-------|---|---|
| I.1   | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  |   |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       |   |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    | Uznach, ein kleines städtgen und eigne gemeinde Zum distrikt schänis, und canton linth gehörig  |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             |   |
| I.1.d | In welchem Distrikt?  |   |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig?  |   |
| I.2   | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | alle Zum schulbezirk gehörige häuser ligen innerhalb des umkreises von einer starcken viertelstunde von der schul entfernt.   |
| I.3   | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           | Es seind gar keine dörffer, Welche dahin gehören  |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |   |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |   |
| I.4   | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    |   |
| I.4.a | Ihre Namen.   | die entfernung der benachbarten schulen auf eine stund schmeriken 3/1 stund eschenbach 1 stund capelen 1 stund ernetschwil 3/4 stund gomiswald 3/4 stund kalbrunn 2/1 stund bencken 1 stund tuggen 3/4 st |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden.   |   |

### II. Unterricht.

|       |   |  |
|-------|---|--|
| II.5  | Was wird in der Schule gelehrt?                       | schreiben, lesen, rechnen die anfangsgründe der latenischen sprache, und auch etwas musick.  |
| II.6  | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Die schullen Werden im somer und Winter gehalten nemlich vom 1ten Wintermonat an bis wider den 8ten herbstmonat  |
| II.7  | Schulbücher, welche sind eingeführt?                  | Eingefuhrte schulbüech seind bis dahin pater canisius mit bejlag des bishöfflichen von constanz den anfängen der lateinischen sprache hat der lehrer nach seinen einsichten und kentnißen taugliche anfangs gründe Z: b: die Zuger principi mitgetheilt.   |
| II.8  | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?        | Vorschriften hat jeziger schulherr gedruckte Tabellen den kinderen ausgetheilt Zum abschreiben, und auch eigenhendige mitgetheilt  |
| II.9  | Wie lange dauert täglich die Schule?                  | [[[Seite 2] Gewöhnlich 4 stunden Wen aber eine Woche keine fejrträge hat, so ist dinstag u donerstag nachmitag vakanz und für die musicklehrnende ist der schulmeister pflichtig jedes Tags noch 1 stund besonders Instrument Zu geben bis dahin in keine. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                   |  |

### III. Personal-Verhältnisse.

|          |  |   |
|----------|--|---|
| III.11   | Schullehrer.   |   |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                          |   |
| III.11.b | Auf welche Weise?  |   |
| III.11.c | Wie heißt er?  |   |
| III.11.d | Wo ist er her?   | Bishin ist er jeder Zeit von dem sogenannten hiesigen burgerrath der jezige aber von der gesamten gemeinde gewählt Worden, er heist Xaverj staub von Neuheim des districks Zug 43 Jahr alt hat ein frau und ein kind ist noch nicht ein Jahr hier War |
| III.11.e | Wie lang ist er Schullehrer?                                       | vorher an mehreren orten lehrer und organist lestlichen in mels sarganser landts er hat neben dem lehrante noch verichtungen in der kirche als Musicant   |
| III.11.f | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?     |   |
| III.11.g | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? |   |
| III.11.h | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?       |   |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)  |   |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)  | Jm Winter 40 knaben 20 Mägden im sommer 15 bis 20 knaben 8 bis 10 Mägden  |

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

|         |   |   |
|---------|---|---|
| IV.13   | Schulfonds (Schulstiftung)                            |   |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden?                            |   |
| IV.13.b | Wie stark ist er?                                     |   |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte?                        |   |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | der schul fond ist mit dem kirchen und armen gut vereinigt  |
| IV.14   | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?             | Jedes kind, das die schul besucht bezahlt jede fronfasten 20 β. die Welche latenisch lehren 40 β. und die jenige, Welche musick lehren noch jeder 40 β. |
| IV.15   | Schulhaus.  |   |

|           |  |  |
|-----------|--|--|
| IV.15.a   | Dessen Zustand, neu oder baufällig?  | Jst zwar alt, aber nicht bau felig, dasselbe ist bishin von der gemeinde im baülichen stande erhalten Worden.  |
| IV.15.b   | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?                           |  |
| IV.15.c   | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?    |  |
| IV.15.d   | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Jst zwar alt, aber nicht bau felig, dasselbe ist bishin von der gemeinde im baülichen stande erhalten Worden.  |
| IV.16     | Einkommen des Schullehrers.  |  |
| IV.16.A   | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.   | [[[Seite 3] von der spend hat er Wochentlich Zu beziehen 10 lb. brodt Welches jeziger zeit am gelt ertragt 40 ß. auch ferners Jehrlich von der spend 1 guldi gelt und 8 lb. brodt auch Wird aus der spend bezalt für arme ohnvermöglische schulkinder den 3ten Theil schul lohn vom spital hat er Zu beziehen 1 fl. und etwas brodt käss und an allen heiligen Tügen St antonj fäst und anderen tägen Wan die musicanten das mitagessen von der kirchen hat er Jehrlich Zu beziehen bestimmt 100 fl. |
| IV.16.B   | Aus welchen Quellen? aus   | von unterschidlichen pflegschaftten und ohne das von gerbten 7ten und 30gisten 30 ß. auch von einem ersten Jahrzit 10 ß.   |
| IV.16.B.a | abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?                       |  |
| IV.16.B.b | Schulgeldern?  | [[[Seite 3] von der spend hat er Wochentlich Zu beziehen 10 lb. brodt Welches jeziger zeit am gelt ertragt 40 ß. auch ferners Jehrlich von der spend 1 guldi gelt und 8 lb. brodt auch Wird aus der spend bezalt für arme ohnvermöglische schulkinder den 3ten Theil schul lohn vom spital hat er Zu beziehen 1 fl. und etwas brodt käss und an allen heiligen Tügen St antonj fäst und anderen tägen Wan die musicanten das mitagessen von der kirchen hat er Jehrlich Zu beziehen bestimmt 100 fl. |
| IV.16.B.c | Stiftungen?  | von unterschidlichen pflegschaftten und ohne das von gerbten 7ten und 30gisten 30 ß. auch von einem ersten Jahrzit 10 ß.   |
| IV.16.B.d | Gemeindekassen?  |  |
| IV.16.B.e | Kirchengütern?   |  |
| IV.16.B.f | Zusammengelegten Geldern der Hausväter?  | Es mus anstadt des holzes Jehrlich jede haus haltung 10 ß. bezahlen Wo er dan 18 fl. bekommt hat er ein kleines wieder beträchtlis baumgärtlein Welches beileüffig Jehrlich betragt 1 fl. 10 ß. am Werth ohngefehr 4 Fuder auch beziecht er Wegen einem ehevor zur schulpfuond gehörig, aber verkaufften grundstück Jehrlichen Zins 6 fl. 12 ß. 3 ##   |
| IV.16.B.g | Liegenden Gründen?   |  |
| IV.16.B.h | Fonds? Welchen? (Kapitalien)   |  |
|           | Schlussbemerkungen des Schreibers  | <b>Bemerkungen</b>   |
|           | Unterschrift   | Johannis Baltasar Boxler Agent   |

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

|                      |  |
|----------------------|--|
| Standort             | Bundesarchiv Bern  |
| Signatur             | BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 211-212v                                |
| Briefkopf            | Beantwortung deren aufgesetzten fragen über den Zustand der schulen 1799 |
| Transkriptionsdatum  | 15.02.2012   |
| Datum des Schreibens |  |
| Faksimile            | 844BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_211-212v.pdf                              |
| Ist Quelle original? | Ja   |
| Verfasser Name       | Boxler   |
| Verfasser Vorname    | Johannis Baltasar  |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein   |
| Randnotiz            |  |
| Kommentar öffentlich |  |

### Ort

|                         |               |                  |         |               |                           |
|-------------------------|---------------|------------------|---------|---------------|---------------------------|
| Name                    | <b>Uznach</b> |                  |         |               |                           |
| Konfession              | katholisch    | Kanton 1799      | Linth   | Kanton 1780   | Gemeine Herrschaft Uznach |
| Ortskategorie           | Stadt         | Distrikt 1799    | Schänis | Kanton 2015   | St. Gallen                |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja            | Agentschaft 1799 | Uznach  | Amt 2000      | See-Gaster                |
| Ist Schulort?           |               | Kirchgemeinde    | Keine   | Gemeinde 2015 | Uznach                    |
| Höhenlage               |               | 1799             |         | Einwohnerzahl |                           |
| Geo. Breite             | 717195        | Einwohnerzahl    |         | 2000          |                           |
| Geo. Länge              | 231658        | 1799             |         |               |                           |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Uznach (ID: 1098)

Schultypus: Vermengte Schule/niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

**Schulfonds**

**Schulperiode**

|                                     | Sommer     | Winter     |
|-------------------------------------|------------|------------|
| Beginn                              |            | 01.11.1798 |
| Ende                                | 08.09.1799 |            |
| Stunden pro Schultag                |            | 4          |
| Anzahl Wochen                       |            |            |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |            |            |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |            | Ja         |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |            | Ja         |

**2. Schule: Uznach (ID: 3686)**

Schultypus: Vermengte Schule/niedere Schule  
 Besondere Merkmale: Singschule  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

**Schulfonds**

**Schulperiode**

Keine Angaben

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 3217)**

Name: Staub  
 Vorname: Xaver  
 Herkunft: Neuheim  
 Konfession: katholisch  
 Alter: 43  
 Im Ort seit: 1 Jahr  
 Geschlecht: Mann  
 Lehrer seit:  
 Zivilstand: verheiratet  
 Erstberuf: Organist  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Lehrer  
 Anzahl Kinder: 1  
 Zusatzberuf: Organist  
 Weitere Verrichtungen? Ja

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Lesen  
 Latein  
 Schreiben  
 Rechnen  
 Musik

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer  | Winter |
|-----------------|---------|--------|
| Knaben          | 15 - 20 | 40     |
| Mädchen         | 8 - 10  | 20     |
| Kinder          |         |        |
| Kinder pro Jahr |         |        |
| Kommentar       |         |        |

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Musik  
**Schülerzahlen**  
 Keine Angaben